

Arnold Picot/Ralf Reichwald/Rolf T Wigand

# Die grenzenlose Unternehmung

Information, Organisation und Management

Lehrbuch zur Unternehmensführung  
im Informationszeitalter

5., aktualisierte Auflage



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX

## Teil I

### **Information, Organisation und Management — Auf dem Weg zur grenzenlosen Unternehmung.....**

1.1 Wandel von Wettbewerbsbedingungen und Unternehmensstrukturen.....	2
1.2 Übergang zu neuen Leitbildern für Organisation und Führung von Unternehmen.....	7
1.3 Aufbau und Charakteristika dieses Buches.....	13

## Teil 2

### **Marktdynamik und Wettbewerb - Die entscheidende Rolle der Information.....**

Fallbeispiel Teil 2: Entstehung und Fall von Netscape.....	22
2.1 Warum Unternehmen und Märkte?.....	23
2.2 Markt und Unternehmertum.....	30
2.3 Theorien der Organisation.....	38
2.4 Informations- und Netzökonomie.....	60
2.5 Veränderungen von Unternehmen und Märkten durch Verbesserung der Informations- und Kommunikationstechnik.....	70
2.6 Schlußfolgerungen für das Management.....	75

**Teil 3**

**Grundmodelle menschlichen Informations- und Kommunikationsverhaltens ..... 77**

3.1 Die Bedeutung von Information und Kommunikation in Organisationen..... 79  
3.2 Ausgewählte Modelle des Informationsverhaltens..... 80  
3.3 Ausgewählte Modelle des Kommunikationsverhaltens..... 88  
3.4 Aufgabe - Medium - Kommunikation..... 106  
3.5 Modelle des Wissens..... 118  
3.6 Information, Kommunikation und Vertrauen..... 123  
3.7 Schlußfolgerungen für das Management..... 136

**Teil 4**

**Potentiale der Informations- und Kommunikationstechnik  
für die Unternehmensentwicklung im Markt..... 141**

4.1 Nutzen und Einsatzebenen der Technik..... 143  
4.2 Entwicklungstendenzen der Informations- und Kommunikationstechnologie..... 145  
4.3 Informationseinsatz in der Unternehmung..... 189  
4.4 Informations- und Kommunikationssysteme..... 203  
4.5 Schlußfolgerungen für das Management..... 225

**Teil 5**

**Auflösung von Hierarchien -  
Modularisierung der Unternehmung ..... 227**

Fallbeispiel Teil 5: Die „Spaghetti-Organisation“ von Oticon..... 229  
5.1 Grundgedanke der Modularisierung..... 230  
5.2 Realisierungsformen der Modularisierung..... 241  
5.3 Erklärung der Modularisierung aus der Sicht theoretischer Modelle..... 257  
5.4 Die Rolle der IuK-Technik bei der Modularisierung..... 273  
5.5 Schlußfolgerungen für das Management..... 285

**Teil 6**

**Auflösung der Unternehmung -**

**Symbiosen und Netzwerke.....287**

Fallbeispiel Teil 6: Colliers International Property Inc. — ein Beispiel für ein weltweites Unternehmensnetzwerk.....288

6.1 Der Grundgedanke hybrider Organisationsstrukturen.....289

6.2 Erklärungsansätze für die Entwicklung von hybriden Organisationen.....290

6.3 Realisierungsformen hybrider Organisationen.....302

6.4 Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnik.....319

6.5 Schlußfolgerungen für das Management.....327

**Teil 7**

**Neue Formen der Marktkoordination —**

**Elektronische Märkte.....335**

Fallbeispiel Teil 7: Covisint: ein elektronische Marktplatz der Automobilindustrie ....336

7.1 Grundgedanke elektronischer Märkte.....337

7.2 Realisierungsformen elektronischer Märkte.....340

7.3 Erklärungsansätze für elektronische Märkte.....351

7.4 Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnik.....383

7.5 Schlußfolgerungen für das Management.....385

**Teil 8**

**Die Überwindung von Standortgrenzen —**

**Telekooperation und virtuelle Unternehmung.....387**

Fallbeispiel Teil 8: „The Worldwide Group“: Ein Szenario für die Arbeitswelt der Zukunft?.....388

8.1 Der Grundgedanke verteilter Organisationen.....392

8.2 Realisierungsformen verteilter Organisationen.....402

8.3 Erklärungsansätze für verteilte Organisationen.....429

8.4 Die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnik.....440

8.5 Schlußfolgerungen für das Management.....443

**Teil 9****Der Mensch in der grenzenlosen Unternehmung -****Neue Anforderungen an Mitarbeiter und Manager.....451**

Fallbeispiel Teil 9: ShareNet.....453

9.1 Der Mensch in der grenzenlosen Unternehmung.....455

9.2 Die neue Rolle von Kunden, Mitarbeitern und Managern in der  
grenzenlosen Unternehmung.....4619.3 Kommunikation, organisatorischer Wandel und Implikationen  
für den Menschen.....4729.4 Bewältigung der Anforderungen an den Menschen in der  
Organisation der Zukunft.....4959.5 Die Bedeutung der IuK-Technik für die neue Rolle des Menschen  
in der grenzenlosen Unternehmung.....513

9.6 Schlußfolgerungen für das Management.....515

**Teil 10****Controlling in der grenzenlosen Unternehmung -****Strategien und Steuerungssysteme.....519**

Fallbeispiel Teil 10: Die virtuelle Fabrik Nordschweiz / Mittelland.....520

10.1 Strategische Herausforderungen für grenzenlose Unternehmen.....522

10.2 Herausforderungen für das Controlling im grenzenlosen Unternehmen.....529

10.3 Schnittstellenkoordination im grenzenlosen Unternehmen.....533

10.4 Das Spannungsfeld zwischen direkter und indirekter Führung.....538

10.5 Systeme des Controlling.....545

10.6 Schlußfolgerungen für das Management.....581

Literaturverzeichnis.....583

Stichwortverzeichnis.....635